



Im EM-Sommer finden nicht nur Fußballspiele statt.

Zusammen mit den Solinger Naturschutzverbänden laden wir zu zwei **Wanderungen im Ittertal** ein:

Sonntag, 26. Juni 2016, 14:00 Uhr
Vom Piepersberg bis Fürkeltrath
Treffpunkt: Piepersberg 16

Sonntag, 04. September, 14:00 Uhr
Rund um Buschfeld und Keusenhof
Treffpunkt: Kreuzung Bayerter / Haaner Str.



Gemeinsam mit den Naturschutzverbänden werden wir jeweils die Gebiete abwandern und über die Planungen informieren. Sachkundige Mitglieder der Naturschutzverbände zeigen uns die dort lebenden Tiere und klären über den Lebensraum Ittertal auf. Die Wanderungen werden jeweils 2-3 h dauern und mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen.

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN aus Mettmann und Solingen organisieren eine **Fahrrad-Staffelfahrt entlang der Itter**:

Samstag, 03. September 2016, 11:00 Uhr
Von der Quelle bis zur Mündung in der Urdenbacher Senke
Treffpunkt: Kreuzung Wuppertaler Str. / Piepersberg

Mit der Staffelfahrt soll der Lebensraum Ittertal als überregionaler Biotop-Verbund zwischen Wupper und Rhein stärker ins Bewusstsein geholt werden.

Als Bürgerinitiative radeln wir mit und laden Sie ein, sich uns anzuschließen.

Am Zielort werden wir eine Petition zum Erhalt des Biotop-Verbundes übergeben.

Und das beste zum Schluss:

Wir veranstalten den Sommer über einen Fotowettbewerb!

(www.rettetdasittertal.de/fotowettbewerb/)

Hauptgewinn ist ein Rundflug mit Matthias Kunde über Solingen

(www.Solingen-von-oben.de)

Details zum Fotowettbewerb und zu den Veranstaltungen finden Sie wie immer auf unserer Homepage oder bei facebook:

www.rettetdasittertal.de

[facebook.com/rettetdasittertal](https://www.facebook.com/rettetdasittertal)

Wenn die Gewerbegebiets-Planungen umgesetzt würden, sieht der nördliche Rand des Naherholungsgebietes Ittertals bald so aus:

- Das sogenannte „Gesamt“-Gutachten Ittertall empfiehlt die Bebauung der noch landwirtschaftlich genutzten Grünflächen, die in den Gebieten Piepersberg-West und Fürkeltrath 2 im städtischen Besitz sind. Das Luftbild zeigt die Lage dieser neuen Gewerbegebiete und veranschaulicht die zu erwartende bauliche Verdichtung von Haan über Wuppertal bis Gräfrath.



F 1+2: Fürkeltrath 1 + 2

P O+W: Piepersberg Ost und West

- Durch die Gewerbegebiete würde **das Ittertall immer mehr abriegelt** und die Verbindung zum Tal der Wupper bei Burgholz unterbunden. Das beeinträchtigt wandernde Tiere, das Klima und die Belüftung der umliegenden Siedlungen. **Noch besteht eine Biotop-Verbindung** zwischen den Naturschutzgebieten in Burgholz über das Ittertall, der Ohligser- und Hildener Heide bis Benrath und Urdenbach: **eine grüne Verbindung von der Wupper bis zum Rhein. Aus ökologischen und klimatischen Gründen sollte eine weitere Bebauung unterbleiben.**
- Leider bleibt im Gutachten auch offen, welche **Auswirkungen über die Grenzen des Ittertalls hinaus**, z.B. in Haan, Wuppertal oder Hilden zu erwarten sind. Das Gutachten betont wirtschaftliche Vorteile der Gewerbeflächen, vernachlässigt aber die **Einbußen an Lebensqualität der jetzigen und der späteren Generationen.**
- Und außerdem, wer möchte eine weitere **Gewerbeflächen-Verdichtung** als Ortseingang zu Solingen und Wuppertal und dafür **wertvolle Landwirtschaftsflächen opfern?** Wir nicht!

Lesen Sie das Gutachten: www.rettetdasittertal.de/themen/gesamtgutachten/



Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, bei facebook und über unseren Newsletter.

Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an:
post@rettetdasittertal.de

Kontakt und V.i.S.d.P.: Frauke Eißel und Ingo Hill, Baverter Straße 60, 42719 Solingen

